



Erhebung kriminalpräventiver Formate im Land Sachsen-Anhalt

Vorstellung zur 70. Kreisvorstandssitzung am 6. Oktober 2025 in Weißenfels

Gliederung



- I. Methodik der Erhebung
- II. Aufbau des Online-Fragebogens
- III. Ausblick



I. Methodik der Erhebung

- Erhebung mittels Online-Fragebogen zur Erhebung von Strukturen, Formaten und Kooperationen im Bereich der kommunalen Kriminalprävention im Land Sachsen-Anhalt
- Fragestellung mittels Multiple-Choice-Fragen und Freitexten
- Teilnahme ist freiwillig und anonym.
Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst.
- Dauer pro Teilnehmenden ca. 15 min



II. Aufbau des Fragebogens

Unterteilung des Fragebogens in sechs Abschnitte:

- | | |
|---|---|
| A – Allgemeines | (Frage 1) |
| B – Angaben zur Kommune | (Fragen 2 - 7) |
| C – Präventionsstrukturen in der Kommune | (Fragen 8 - 40) |
| C1 – erstes Format | |
| C2 – zweites Format | je Format elf Fragen mit identischem Wortlaut |
| C3 – drittes Format | |
| D – spezifische Kooperation | (Fragen 41 - 44) |
| E – Herausforderungen, Bedarfe und Erfolgsfaktoren | (Fragen 45 - 50) |
| F – abschließende Frage | (Frage 51) |

A - Allgemeines



1. Kennen Sie den Landespräventionsrat (LPR)
Sachsen-Anhalt?



B – Angaben zur Kommune

2. In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihre Kommune?
3. Um welche Art der Kommune handelt es sich?
4. Wie viele Einwohner und Einwohnerinnen leben in Ihrer Kommune?



B – Angaben zur Kommune

5. In welchem Bereich der Kommunalverwaltung arbeiten Sie?
6. Wie lange sind Sie bereits in der kommunalen Präventionsarbeit tätig?

C – Präventionsstrukturen in der Kommune



7. Existieren in Ihrer Kommune Strukturen oder Formate, in denen kriminalpräventiv gearbeitet wird?
8. Wie würden Sie die Struktur dieses Formates beschreiben?

C – Präventionsstrukturen in der Kommune



9. Wer hat die Initiative zur Einrichtung dieses Formates ergriffen?
10. Wie ist Struktur dieses Formates organisiert?
11. Seit wann besteht dieses Format?
12. Trägt das Format einen Titel?

C – Präventionsstrukturen in der Kommune



13. Ist das Format öffentlich einsehbar?
14. Gibt es für das Format eine hauptamtliche Koordinierungsstelle/ Ansprechperson für Prävention?
15. Wer arbeitet in diesem Format mit?

C – Präventionsstrukturen in der Kommune



16. Welche Themenfelder stehen in diesem Format aktuell im Fokus?
17. Richtet sich die Präventionsarbeit innerhalb Ihrer Struktur an bestimmte Zielgruppen?
18. Wie häufig finden Treffen in diesem Format statt?

D – spezifische Kooperation



41. Gibt es eine Zusammenarbeit mit der
Polizei?

42. Gibt es eine Zusammenarbeit mit Schulen/
Bildungseinrichtungen?



D – spezifische Kooperation

43. Gibt es eine Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen?
44. Gibt es eine Zusammenarbeit mit einzelnen Stellen/Einrichtungen ?

E – Herausforderungen, Bedarfe und Erfolgsfaktoren



45. Woran orientieren Sie sich bei der Feststellung von Handlungsbedarfen für die Prävention in ihrer Kommune?
46. Möchten Sie ein gelungenes „*Best Practice*“-Beispiel aus Ihrer Kommune oder Region beschreiben, das die kommunale Prävention besonders stärkt?



E – Herausforderungen, Bedarfe und Erfolgsfaktoren

47. Was sind aktuell die größten Herausforderungen für Ihre kommunale Präventionsarbeit?
48. Was sind aktuell die größten Herausforderungen in der kommunalen Präventionsarbeit?

E – Herausforderungen, Bedarfe und Erfolgsfaktoren



49. Welche konkreten Unterstützungsbedarfe sehen Sie, um (bestehende oder neue) Formate kommunaler Kriminalprävention in Ihrer Kommune erfolgreich zu gestalten oder aufzubauen?

50. Welche Unterstützung wünschen Sie sich vom Landespräventionsrat?



F – abschließende Frage

51. Wenn Sie einen Wunsch frei hätten:

Was sollte sich verändern, damit kommunale Kriminalprävention in Ihrer Kommune sichtbarer oder nachhaltiger wird?

III. Ausblick



Geplanter Zeitraum der Erhebung:

3. bis 30. November 2025

mit der Option der Verlängerung



Impressum

Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt

Ministerium für Inneres und Sport des Landes
Sachsen-Anhalt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!